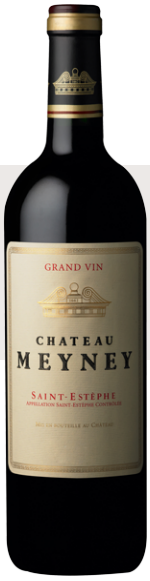
VON SALIS



Cru Bourgeois St-Estèphe AOC

Château Meyney 2022

CHF 36.00

- 75cl
- 13%
- Bordeaux
- Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
- Robert Parker: 92
- AN 6945722

Degustationsnotiz
In der Nase schwarze Johannisbeeren, schwarze Beeren und Pflaumen mit Erde und Gewürzen sowie gebratenen Kräutern und viel Eiche. Der große, vollmundige Gaumen hat einige vielversprechende Noten nach dunklen Beeren, Zwetschgen und Kirschen. Die Tannine sind noch spürbar aber saftig und benötigen noch etwas Zeit. Wie immer ein grosser St-Estèphe.

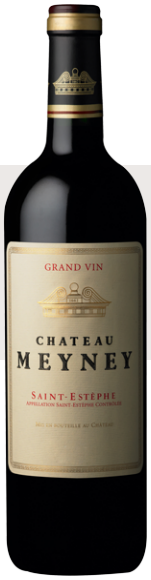
Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu
Perfekter Begleiter zu intensiven Röstaromen von Grillgerichten – egal ob Steaks, Gemüse, BBQ-Stücken, Geflügel oder Fisch. Ebenso passend zu cremigen Risotto in all seinen Facetten – ganz egal ob mit Safran, Steinpilzen, Kürbis oder pur.

Produzent
Das Château Meyney in St-Estèphe hat eine faszinierende Historie, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht. Gegründet von einem schottischen Kaufmann, durchlebte Château Meyney im Laufe der Jahrhunderte Höhen und Tiefen, bis es schliesslich im 20. Jahrhundert zu neuem Glanz fand. Die Weinberge erstrecken sich heute über 51 Hektaren, geprägt von kieshaltigen Böden und Ton. Seit 2021 ist die Umstellung auf biologische Bewirtschaftung abgeschlossen und der Jahrgang 2021 ist der erste Bio-Zertifizierte Wein des Château. Diese Terroir-Elemente bilden die Grundlage für einen ausgewogenen Sortenspiegel, der von Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc dominiert wird. Die Weine von Château Meyney zeichnen sich durch ihre charaktervolle Eleganz aus und präsentieren Noten von dunklen Beeren, würzigen Nuancen und einer bemerkenswerten Tanninstruktur. Jede Flasche ist nicht nur ein exquisiter Genuss, sondern auch ein authentischer Ausdruck der reichen Geschichte und des einzigartigen Terroirs von St-Estèphe.

VON SALIS



Château Meyney 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Die nördlichste der grossen Gemeindeappellationen mit klassierten Gütern liegt rund 70 Kilometer von Bordeaux entfernt im Médoc am Ufer der Gironde. Nicht nur der Cabernet Sauvignon, sondern auch der Merlot findet hier ideale Bedingungen vor. Mit seinen rund 1200 Hektar Rebfläche gehört St. Estèphe zu den mittelgrossen Gemeindeappellationen der Gironde. 51 Prozent Cabernet Sauvignon und 40 Prozent Merlot, ergänzt durch kleine Mengen an Cabernet Franc und Petit Verdot, ergeben feinwürzige, komplexe, gut strukturierte Weine, die ihre Klasse erst nach 8 bis 20 Jahren Reife ausspielen.